



## An die Zivilstandsämter

**Zum Ausfüllen und Retournieren an die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen**

# Fragebogen

**in Sachen Postulat Vermot-Mangold / Verzögerung bei der Verarbeitung einer Geburt**

## 1. Anzahl Geburten

1.1 Wie viele Geburten werden in Ihrem Zivilstandskreis pro Jahr im Durchschnitt verarbeitet?

.

1.2 Wie viele Geburten waren per 1. Oktober 2007 (Stichtag) in Ihrem Zivilstandskreis noch nicht verarbeitet, weil zur **Identifikation der Eltern oder zur Feststellung des Zivilstands der Mutter** notwendige Dokumente fehlten?

. Diese Zahl entspricht ca. % der pro Jahr im Durchschnitt in Ihrem Zivilstandskreis verarbeiteten Geburten.

## 2. Personenstandsdaten der Mutter

### 2.1 Identität der Mutter

2.1.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten ist die **Identität der Mutter nicht nachgewiesen**?

. Dies entspricht % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

### 2.2 Zivilstand der Mutter

2.2.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten ist die Identität, **nicht aber der Zivilstand der Mutter nachgewiesen**?

. Dies entspricht % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

## 2.3 Staatsangehörigkeit der Mutter

2.3.1 Aus welchen **Staaten** stammen die Mütter **angeblich**, die – bezogen auf den Stichtag gemäss Ziff. 1.2 - ihre Identität oder ihren Zivilstand nicht rechtsgenügend nachzuweisen vermögen?

In der Antwort sind die drei am häufigsten angegebenen Staaten zu nennen.

a)

b)

c)

## 2.4 Art. 41 und Art. 42 ZGB

2.4.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten wird es in Bezug auf die Mutter erfahrungsgemäss zu einem Nachweis nicht streitiger Angaben nach **Art. 41 ZGB** kommen?

In ungefähr % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

2.4.2 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten wird es in Bezug auf die Mutter erfahrungsgemäss zu einer Bereinigung von streitigen Angaben durch das Gericht nach **Art. 42 ZGB** kommen?

In ungefähr % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

## 3. Personenstandsdaten des Vaters

### 3.1 Identität des Vaters

3.1.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten ist die **Identität des Vaters nicht nachgewiesen**?

. Dies entspricht % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

### 3.2 Staatsangehörigkeit des Vaters

3.2.1 Aus welchen **Staaten** stammen die Väter **angeblich**, die – bezogen auf den Stichtag gemäss Ziff. 1.2 - ihre Identität nicht rechtsgenügend nachzuweisen vermögen?

In der Antwort sind die drei am häufigsten angegebenen Staaten zu nennen.

a)

b)

c)

### 3.3 Art. 41 und Art. 42 ZGB

3.3.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten wird es in Bezug auf den Vater erfahrungsgemäss zu einem Nachweis nicht streitiger Angaben nach **Art. 41 ZGB** kommen?

In ungefähr            % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

3.3.2 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten wird es in Bezug auf den Vater erfahrungsgemäss zu einer Bereinigung von streitigen Angaben durch das Gericht nach **Art. 42 ZGB** kommen?

In ungefähr            % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

### 4. Mitwirkungspflicht der Beteiligten gemäss Art. 16 Abs. 5 ZStV

4.1 In wie vielen Fällen der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten kann die Geburt nicht verarbeitet werden, weil die Mutter und/oder weil der Vater nicht zweckdienlich mitwirkt?

. Dies entspricht            % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.

Ergänzende Bemerkungen betreffend die Mitwirkung der Beteiligten:

## 5. Verarbeitungsdauer und -art

5.1 Wie lange dauert es durchschnittlich, bis die Beurkundung der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten abgeschlossen werden kann?

Bitte nur eine Möglichkeit anzukreuzen.

- a) 1 – 3 Monate:
- b) 3 – 6 Monate:
- c) 6 – 9 Monate:
- d) länger als 9 Monate:

5.2 Welches sind weitere Gründe für eine Verzögerung bei der Verarbeitung einer Geburt, sofern es sich nicht um das Problem der fehlenden Dokumente handelt (z.B. Probleme im Zusammenhang mit der Vornamensgebung)?

## 6. Beschwerden / Reklamationen

6.1 Ist es bereits vorgekommen, dass betroffene Eltern oder Behörden Beschwerde im Sinne von Art. 90 Abs. 1 ZStV erhoben haben?

- a) ja: \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_ % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.
- b) nein: \_\_\_\_\_.

6.2 Gingen sonst Reklamationen von betroffenen Eltern oder Behörden wegen der langen Dauer solcher Verfahren ein?

- a) ja: \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_ % der per 1. Oktober 2007 im Sinne von Ziff. 1.2 noch nicht verarbeiteten Geburten.
- b) nein: \_\_\_\_\_.